

## Baumesse B.I.G. 2016

### "Viele Bauherren sind erstaunt"

Auf der Fachmesse "Bauen.Wohnen. Immobilien." (B.I.G.) in Hannover stellte sich der Landesverband Mitte Februar einem interessierten Publikum. Unterstützt wurde er dabei von ehrenamtlichen Helfern aus Eschede, Lauenau und Wolfenbüttel.

"Wir stellten fest, dass viele Eigentümer oder angehende Bauherren nur wenig über den Verband Wohneigentum wissen", berichtet Geschäftsführer Tibor Herczeg. Umso erstaunter zeigten sie sich, als sie auf der Messe von der hohen Mitgliederzahl des Interessenverbandes und vom breiten Leistungsspektrum hörten. Für einen "symbolischen" Beitrag von durchschnittlich etwa 40 Euro pro Jahr genießen Mitglieder soliden Schutz und geldwerte Vorteile. Spontan entschieden sich rund 50 Messebesucher zur Mitgliedschaft.

Herczeg: "Die meisten Bauherren, mit denen wir gesprochen haben, waren ernsthaft interessiert und vertrauen der Arbeit unseres Verbandes". Nur müssten sie dafür zunächst einmal vom VWE und den Vorteilen der Mitgliedschaft erfahren. Der Geschäftsführer macht allen

Mitgliedern und Nachbarschaften Mut, das persönliche Gespräch zu suchen und offen über den VWE zu sprechen. "Erzählen Sie ihren Nachbarn und Freunden vom Expertenteam des Landesverbandes. Es kann zu allen Themen rund ums Haus befragt werden, beispielsweise für die Zweite Meinung zum Angebot eines Unternehmens oder zur Steuererklärung". Als gemeinnützige Organisation ist der Verband Wohneigentum neutral und hat keine kommerziellen Interessen.

Gemeinschaften und Initiativen lädt Herczeg ein, mit neuen, Erfolg versprechenden Ansätzen auf Haus- und Wohnungseigentümer zuzugehen. Viele sind einfach umzusetzen. Auch interessierte Mitglieder, die neue Initiativen in der Nachbarschaft gründen wollen, bietet der Landesverband seine Unterstützung an. Jeder könne dazu beitragen, dass der VWE eine leistungsfähige Organisation bleibt. Herczeg: "Verschenken Sie doch einfach mal einen Gutschein oder eine Mitgliedschaft an Menschen, die Ihnen wichtig sind" (25€-Gutscheine demnächst unter [kontakt@meinVWE.de](mailto:kontakt@meinVWE.de)).



## Viebrockhaus verschenkt VWE-Mitgliedschaften

Käufer eines Hauses der Fa. Viebrockhaus ([www.viebrockhaus.de](http://www.viebrockhaus.de)) erhalten ab sofort eine dreijährige kostenfreie Mitgliedschaft im Verband Wohneigentum (VWE) - quasi als "vertrauensbildende Maßnahme" mit handfesten Vorteilen für die zukünftigen Eigentümer. Denn als VWE-Mitglieder können sie das volle Servicepaket des gemeinnützigen Verbandes kostenfrei nutzen.

Zu den Leistungen, die der Verein – teilweise kostenpflichtig und lokal abweichend – anbietet, zählen beispielsweise baubegleitende Qualitätskontrollen durch unabhängige Sachverständige, diverse Einkaufsvorteile, Fachberatungen, Info-Veranstaltungen und die Zeitschrift „Familienheim und Garten“ mit wichtigen Themen und neuen Regelungen rund um Haus und



Grundstück. Gleichzeitig berät der Verband im Sinne des Verbraucherschutzes neutral und unabhängig sowohl Bauherren als auch Wohnungseigentümer.

Den ganzheitlich angelegten Dienstleistungs- und Beratungsfächer ergänzte und entwickelte der VWE in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiter.

**viebrockhaus®**  
*Das Zuhausehaus.*

Dazu gibt es beispielsweise gesponserte Freizeitangebote wie Reit- und Jugendfreizeiten für den Nachwuchs. Traditionell spielt der soziale Zusammenhalt eine wichtige Rolle im VWE. „Wir bringen Nachbarn zusammen und versuchen Gemeinschaften zu entwi-

ckeln, ehrenamtliches Engagement zu fördern und das Wir-Gefühl unter Haus- und Wohnungseigentümern zu stärken“, beschreibt Peter Wegner, stellvertretender Bundesvorsitzender und Landesvorsitzender in Niedersachsen, das Engagement.

Ziel im Sinne der Haus- und Wohnungseigentümer in Niedersachsen: "Wir wollen, dass Sie ihre Immobilie möglichst lange sorgenfrei genießen können", so Wegner. "Je weniger sich Städte und Gemeinden sozial engagieren, desto wichtiger ist es, dass sich

Hauseigentümer zusammen tun", ergänzt Geschäftsführer Tibor Herczeg. Der VWE leiste hier wichtige Hilfestellung. Weitere Informationen beim Verband Wohneigentum unter Tel.: 0800 8820700 oder unter [www.meinvwe.de](http://www.meinvwe.de).

## Fachvortrag „Naturnah gärtnern“ "Die Begeisterung ist da"

Die Gemeinschaft „Gifhorn am BGS“ startet mit der Garteninitiative „naturnahes Gärtnern“. Sie lädt Hauseigentümer in Gifhorn und Umgebung ein, in ihren Gärten verstärkt die Gestaltungsprinzipien der „Permakultur“ anzuwenden. Anfang März stellten dazu Sheryl und Thom Meiseberg (Foto v.r.) die Grundlagen vor.

Mehr als zehn Teilnehmer entschlossen sich spontan, die ganzheitlichen Ansätze nicht nur theoretisch, sondern auch in der Praxis auszuprobieren und ge-

meinsam mit- bzw. voneinander zu lernen. Schon in Kürze wolle man sich im Garten einer Teilnehmerin treffen.

"Wir werden uns zunächst einmal mit neuen Methoden zur Kompostierung, mit Fruchtfolgen und Mischkulturen beschäftigen", kündigte Falko Stephan an.

Der ehrenamtliche Gartenberater vom Verband Wohneigentum sieht die Gruppe als Plattform, das breite Themenfeld „Garten“ nicht nur von der ökologischen, sondern von allen Seiten zu

beleuchten. Gemeinsam werde gekocht, „fachgesimpelt“ und neue Ideen entwickelt – kurz: Gemeinsam mehr erreicht. Auch handfeste Hilfe beim Hecken schneiden, bei der Umgestaltung von Staudenbeeten oder beim Umpflanzen von Büschen könne eine Gruppe leisten.

**Mitmachen kann jeder.** Eine Mitgliedschaft im gemeinnützigen Verband Wohneigentum ist nicht erforderlich. Stephan: „Die Teilnahme verläuft ohne Verpflichtungen, ganz ungezwungen, stressfrei und ohne Anmeldung“. Dadurch käme es immer wieder zu wechselnden Gruppen mit immer neuen interessanten Mitstreitern. Anfängliche Befürchtungen, dies könnte nicht funktionieren, hätten sich nicht bewahrheitet. "Die Begeisterung ist da", so sein Resümee.



Gemeinsam wollen Gartenfreunde aus Gifhorn und Umgebung neue umweltfreundliche Wege der Gartennutzung probieren. Die Experten (v.r.) Sheryl und Thom Meiseberg gaben wertvolle Tipps.

## Diskussion im Lokalfernsehen Kreisgruppe bei "O-eins"

In sechs Monaten - genauer am 11. September 2016 - sind Kommunalwahlen in Niedersachsen. Eine politische Auseinandersetzung auch zum Thema Straßenausbaubeitragsatzung steht an. Anfang Februar lud dazu der Oldenburger Fernsehsender "O-eins" den Vorsitzenden der Kreisgruppe Oldenburg-Ammerland, Siegfried Schliedermann, ins Studio ein, um mit Vertretern einer Bürgerinitiative und Politikern zu diskutieren.

"Die Betroffenen fühlen sich oft ohnmächtig gegenüber der Verwaltung", meint Schliedermann. Er berichtete von Beispielen, in denen der Verband Wohneigentum betroffenen Hauseigentümern helfen konnte. Gleichzeitig appellierte er an Hauseigentümer, sich zusammen zu schließen, sich zu informieren und sich auf eine Position zu einigen, mit der man "auf Augenhöhe" mit Entscheidern diskutieren kann.

Die Reaktionen nach der Sendung "waren durchweg positiv", so der Kreisgruppenvorsitzende. Der Verband Wohneigentum werde nun im Oldenburger Raum deutlicher als Partner wahrgenommen.

## "Northeimer Immobilientage" Energie- und Gartengruppe teilen Infostand

Die Gemeinschaft **Northeim** (Kgr. Südniedersachsen) lud Hauseigentümer Mitte Februar bei den "Northeimer Immobilientagen" zum Dialog ein.

Zum ersten Mal präsentierte sich die Energiegruppe der Gemeinschaft auf der lokalen Gewerbeschau. Seit mehr als einem Jahr treffen sich einmal im Monat bis zu 20 Teilnehmer unter der Leitung von Hans-Peter Rickes, um Fragen zur regenerativen Energiegewinnung zu klären oder praktische Lösungen zum Energie sparen zu beleuchten.

Den Stand teilte sich die Energiegruppe an den zwei Tagen mit dem ehrenamtlichen Gartenberater Dieter Diezemann, der demnächst eine Gartenfachgruppe gründen will. Am Stand lag dazu eine Liste aus. Pressemitteilungen im Vorfeld der Gewerbeschau weckten das Interesse der Hauseigentümer in Northeim und Umgebung. Sobald sich der neu gewählte Gemeinschaftsvorstand mit Thomas Wägeling an der Spitze eingearbeitet hat, wollen sich die Gartenfreunde erstmals treffen.

Die ehrenamtlichen Helfer (v.l. Hans-Peter Rickes, Ehrenvorsitzender Georg Wendenburg und Dieter Diezemann) zeigen sich zufrieden mit den Gesprächen auf der Gewerbeschau.



## Aufgeschnappt ...

### ... aus den Gemeinschaften

Das Thema "Straßenbeleuchtung" beschäftigt die Gemeinschaft **Bad Zwi-schenahn** (Kgr. Oldenburg-Ammerland). Bei der Jahreshauptversammlung Mitte Februar beklagten Mitglieder die Ausleuchtung einer Straße in ihrem Wohngebiet, nachdem sie auf LED-Technik umgerüstet wurde. Die weiten Abstände zwischen den Laternen ließen dunkle Zwischenfelder zu, die Unebenheiten des Fußweges nicht erkennen ließen.

Die Gemeinschaft **Barsinghausen** (Kgr. Hannover-Land) zählt mit 474 aktiven Mitgliedern zu den starken Interessensvertretungen im Land. Allein im ersten

Monat des Jahres konnten vier neue Mitglieder hinzu gewonnen werden, berichtet Vorsitzender Rondo Beckmann bei der Jahreshauptversammlung Ende Januar.

Die Gemeinschaft **Bergkrug und Um-ggebung** (Kgr. Schaumburg-Hameln) freut sich über großen Zulauf neuer Mitglieder. Allein im Jahr 2015 traten 50 neue Mitglieder der Gemeinschaft bei, berichtet Vorsitzender Wilfried Vocht. Nur fünf Jahre nach ihrer Gründung im Jahr 2011 kletterte die Zahl der Mitglieder inzwischen auf 285. "Ich hoffe, dass das so weiter geht", so Vocht. Attraktive Veranstaltungen locken Haus-



"Nordhaus" 2016

Diesen VWE-Stand zeigte die Kreisgruppe Oldenburg –Ammerland Ende Januar auf der Fachmesse "Nordhaus". Unterstützt wurde sie dabei von den Kreisgruppen Wesermarsch, Vechte und Delmenhorst.

und Wohnungseigentümer in die Gemeinschaft. Das Angebot ist betont ungezwungen und preiswert. Die Kegelgruppe beispielsweise sei offen für jeden, die Kosten für Grünkohlwanderung oder ein reichhaltiges Familienfrühstück (mit Programm für die Kinder) werden fair verteilt. So kamen allein zum Frühstück Anfang März (Eigenanteil 4 Euro) rund 70 Personen.

Eine Fahrt zum Hundertwasser-Bahnhof

in Uelzen mit fachkundiger Führung und einem Grünkohlessen auf einem nahe gelegenen Erlebnisbauernhof organisierte Mitte Februar die Gemeinschaft **Calberlah** (Kgr. Gifhorn). Wenige Tage später trafen sich die Mitglieder zum Rommè-Nachmittag.

Auch in der Gemeinschaft **Stederdorf** (Kgr. Peine) blickt Erwin Hillebrand auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurück. Die Mitgliederzahl (Stand Ende 2015: 174)



Mit diesem auffälligen Plakat im VWE-Design warb die Gemeinschaft **Zetel-Neuenburg**.

entwickelte sich positiv und die Veranstaltungen waren gut besucht. Der Vorstand arbeite intensiv daran, jüngere Mitglieder für die Mitarbeit im Vorstand zu überzeugen. Hillebrand hofft, in einigen Jahren einen Nachfolger zu finden, der Mut zur Verantwortung zeigt nach einigen Jahren Einarbeitungszeit als stellvertretender Vorsitzender den Vorsitz übernimmt.

Den Mitgliedern der Gemeinschaft **Zetel-Neuenburg** (Kgr. Friesland) sind neben Geselligkeit auch wohnungsbau-politische Themen, wie die Straßenausbaubeitragssatzung, Änderungen beim Brandschutzgesetz, Einbruchsschutz oder persönliche Vorsorgeregulungen wichtig. Dies wurde deutlich bei der Jahreshauptversammlung Ende Januar.

## Photovoltaikanlagen

### Gericht bestätigt Verjährungsfrist

Das Oberlandesgericht (OLG) München bestätigte kürzlich die 2-Jahres-Frist für Mängelansprüche von Fotovoltaikanlagen.

Der Fall: Der Kläger beauftragte eine Firma, auf dem Dach seines Reihenhauses eine Photovoltaikanlage zu errichten. Der erzeugte Strom sollte ins öffentliche Netz eingespeist werden. Nach 26 Monaten stellte er diverse Mängel fest und forderte von der ausführenden Firma Schadensersatz. Diese lehnte ab

indem sie sich auf eine Verjährungsfrist von 24 Monaten berief. Das OLG gab dem Unternehmen Recht. Bereits im



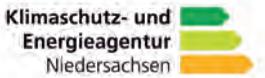
Jahr 2013 entschied der Bundesgerichtshof, dass „Ansprüche des Käufers wegen Mangelhaftigkeit der Komponenten der Fotovoltaikanlage, die der Käufer auf dem bereits vorhanden Dach eines Gebäudes angebracht hat, um durch Einspeisung des erzeugten Solarstroms Einnahmen zu erzielen, nicht der 5-jährigen Verjährung unterliegen (BGB § 438, Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) sondern der 2-jährigen Verjährung (BGB §438 Abs. 1. Nr. 3).



**PARTNER (Bsp.)**



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung



**NIEDERSACHSENBÜRO**  
NEUES WOHNEN IM ALTER



Sicherheitspartnerschaft  
im Städtebau  
in Niedersachsen

Impulse für Lebensqualität



**KOOPERATIONSPARTNER**

kostenfreie Zeitschrift:



**HEUER**

Einfach wohnfühlen

**viebrockhaus®**  
Das Zuhausehaus.

**RABATT-PARTNER**

Zusatz-Privathaftpflicht-,  
Wohngebäude-, Glas-,  
Tierhalterhaftpflicht-Vers.



Zusatz-Vermieter-  
rechtsschutz:



Sterbe-, Unfall-,  
Pflege-Renten-Risiko-Versicherung

**ERGO**

Zusatz-Rechtsschutz:



Kfz-Haftpflicht:



Förderungsmanagement:



**Leistungen für Mitglieder (für Ø 40,- € Jahr \*)**

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts-, Sicherheits- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Wohnberatung (u.a. alters- und bedarfsgerechte Wohnraumanpassung, Wohnprojekte)
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- Familienangebote z.B. gesponserte Wochenenden, Sommer-/ Reifreizeiten für Kinder und Jugendliche und
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

**VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:**  
Tibor Herczeg, Geschäftsführer, **Königstraße 22**,  
30175 Hannover • Tel. 0511 882070 oder  
per Email an kontakt@meinVWE.de.

**Donnerstag ist „Beratertag“\*\***

	Donnerstag 07.04.2016	Donnerstag 14.04.2016	Donnerstag 21.04.2016	Donnerstag 28.04.2016
<b>Rechtsberatung <sup>1)</sup></b>	X	X	X	X
<b>Bauberatung <sup>2)</sup></b>	X			
<b>Energieberatung <sup>2)</sup></b>	X			
<b>Baufinanzierungsberatung <sup>3)</sup></b>				X
<b>Gartenberatung <sup>4)</sup></b>		X		X
<b>Wohnberatung <sup>5)</sup></b>	X			X
<b>Steuerberatung <sup>6)</sup></b>			X	

\*\* in der Landesgeschäftsstelle Hannover. Telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0800- 8820700 Beraterteam: <sup>1)</sup> Rechtsanwälte Weisbach <sup>2)</sup> Architekten Christoph Groos / Ulrich Müller <sup>3)</sup> Sven Schneider

<sup>4)</sup> Hans-Willi Heitzer <sup>5)</sup> Torsten Mantz <sup>6)</sup> Sabine Weibhauser

**Hinweis:** Rechtsberatung auch an 24 weiteren Standorten (Info unter Tel.: 0800- 8820700)